

	<p>Objekt: Silberglas</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Sammlung: Haushalt</p> <p>Inventarnummer: E0290 und E0253</p>
--	---

Beschreibung

Doppelwandiges Weinglas und 6 Likörgläser auf Tablett, handbemalt.

Silberglas ist ein doppelwandiges, innenversilbertes Glas, welches ausschließlich in Handarbeit hergestellt wird. (Gelegentlich wird es auch „Bauernsilber“ genannt, wobei es sich dann um ein einwandiges silbrig, gelegentlich auch golden schimmerndes Glas handelt. Der Begriff Bauernsilber rührt daher, dass sich die Landbevölkerung des 19. Jahrhunderts keine Gebrauchsgegenstände aus Silber leisten konnte und daher das preisgünstigere beschichtete Glas verwendete.)

Die Basis bildet ein von Mund geblasener doppelwandiger Glasrohling. Durch ein an der Unterseite vorhandenes Loch erfolgt (nach Abkühlung) die Spülung mittels einer silbernitrat-haltigen Lösung. Deren Silber-Reinheitsgrad ist in der Regel 99,99 %. Das Glas ist nur innen mit Silber beschichtet, ähnlich einer gläsernen Isolierkanne. Anschließend wird der Gegenstand mittels eines Glaspfropfens luftdicht an der Unterseite verschlossen. Das entstandene Silberglasprodukt kann nicht, wie häufig bei Silberwaren zu sehen, anlaufen. Es ist pflegeleicht und leicht zu reinigen, da die Außenseite reines Glas ist.

In der Vergangenheit wurde das Glas außen häufig mit gemalten Dekoren, Ätzungen, Gravuren oder Glasapplikationen verziert. Entstanden ist es vorwiegend in den Glaswerkstätten Böhmens und Mährens (nach Wikipedia).

Grunddaten

Material/Technik:

Doppelglas, handbemalt

Maße:

Groß: H 13, D 7,6 cm; Tablett: D 22 cm; H 11,5 cm (gesamt); kleine Gläser: H 9,5, D 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850
	wer	
	wo	Böhmen
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Valleray

Schlagworte

- Bauernsilber
- Glasbläser
- Handarbeit
- Silber
- Trinkglas
- Weinglas